

Grengellauf 2011 war eine "richtig harte Nummer"

Am 10. September fand der traditionelle Lauf "Rund um den Grengel" statt. Der veranstaltende VFL Engelskirchen konnte sich über einen neuen Teilnehmerrekord freuen. Dies hing damit zusammen, das der 10 KM Hauptlauf in die 3 Läufe umfassende Gesamtwertung des Aggertal-Laufcup eingebunden war.

Immer wieder hörte man von der Laufmoderation, dass es sich um "bestes Laufwetter" handele. Auf den ersten Blick schien dies auch so zu sein. Bei nochmals sommerlichen Temperaturen von bis zu 28° begannen die Jugendläufe. Bereits bei den Jugendlichen wurde deutlich, das wir Läufer unter "bestes Laufwetter" wohl etwas anderes verstehen als der Moderator der Veranstaltung. Die unheimliche Schwüle machte allen sehr zu schaffen und ließ keine Bestzeiten zu.

Dennoch konnten die TSV Starter ordentliche Ergebnisse verbuchen. Lea Marie Risken, Ayleen König und Patric Lissner konnten jeweils Platz 1 in ihren Altersklassen verbuchen. Desiree Horn und Christian Stinn erreichten gegen starke Konkurrenz jeweils Platz 2. Zoe Kühr wurde Dritte.

Über die 5 KM am Start bei seinem Wettkampfdebüt Norbert Wentzel. Er startete für das Firmenteam seines Arbeitgebers Firma Dörrenberg und schaffte nach durchzechter Nacht eine achtbare 25:35 Minuten.

Am Start des mit 184 Teilnehmern stark besetzten 10 KM Laufes waren Birgit Nolte, Klaus Walter Misere, Christoph Gollan und Dieter König.

Birgit lief gewohnt routiniert "ihr Ding" und konnte am Ende Platz 3 ihrer AK mit 55:23 Min verbuchen. In der Kreismeisterschaftswertung führte dies ebenfalls zu Platz 3 ihrer Altersklasse.

Christoph und Klaus Walter hatten da schon mehr Mühe mit den extremen Bedingungen und kamen leidgeplagt mit Zeiten knapp über 60 Minuten ins Ziel.

Das extreme Bedingungen Dieter König liegen weiß man nicht erst seit Samstag. So konnte er sich mit einer für diese Verhältnisse achtbaren Zeit von 41:23 Minuten, als Zwölfter im Gesamteinlauf doch sehr zufrieden wissen. In der Kreismeisterschaftswertung belegte er in der zusammengefassten AK M40/45 hinter Christoph Niemann und Dominique Rocheteau Platz 3.

Die Endzeiten der meisten Läufer lag im Gegensatz zu den Vorjahren zum Teil um einige Minuten hinter denen aus diesem Jahr. Allen machten die schwülwarmen Bedingungen zu schaffen.